

Liturgie

# Abendgebete mit der Hl. Kommunion

in der Woche nach dem 4. So. nach Ostern



Formulare der  
Gottesdienste

# Gebetsdienst am **Abend**

Er stürzt die Mächtigen vom Thron  
\* und erhöht die Niedrigen. \* Die  
Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes  
Israel an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern  
verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

*21. Segen – Liturg*

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 17. Schlußgebet

Laßt uns unser Gebet beschließen!

**S**tehe uns gnädig bei, o HERR, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### 18. Hymnus – alle stehen

1. Zum Mahl des Lammes schreiten wir \* mit weißen Kleidern angetan, \* Christus, dem Sieger, singen wir,

\* der uns durchs Rote Meer geführt.

2. Christus ist unser Osterlamm, \* das uns zum Heil geschlachtet ward. \* Er reicht uns seinen heiligen Leib \* als Brot, das uns sein Leben schenkt.

3. Lamm Gottes, wahres Opferlamm, \* durch das der Hölle Macht zerbrach! \* Den Kerker hast Du aufgesprengt, \* zu neuem Leben uns befreit.

*Leicht verbeugt*

4. Dem HERRN sei Preis und Herrlichkeit, \* der aus dem Grabe auferstand, \* dem Vater und dem Geist zugleich \* durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen. Halleluja.

### 19. Die Abendbetrachtung

#### 20. Loblied Mariens – alle stehen

**M**eine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat || angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**S**iehe, || von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, \* und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht \* über || alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

# 7.31. Dienstag

## † Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Aus dem Buch der geheimen Offenbarung St. Johannes – 10

*Erweiterte häusliche Anbetung*

**1. Anrufung**

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

**2. Sündenbekenntnis**

Lasset uns beten. – *knien*

*Alle:* **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**3. Absolution**

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

**4. Friedensgruß – des höheren Amtes:**

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

**5. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen. Halleluja!

**6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

**7. Alle sprechen gemeinsam:**

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**14. Gebete – ebenso der Evangelist**

**G**roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**15. Fürbittgebete – Liturg**

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

*Zusatzfürbitte*

Erhöre uns, Gott unser Heiland, Du Hoffnung aller Welt, derer, die weit im Meer sind, aller, die Deiner Erscheinung harren. Sei uns gnädig an allen Orten Deiner Herrschaft, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und erbarme Dich unser; bewahre uns in Deiner Huld, und schütze unser Leben zum Zeugnis, daß Du ein huldreicher Gott bist, damit wir Dich, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist rühmen und verherrlichen immerdar und ewiglich. **A.** Amen.

**16. Danksagung – Prophet:**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 11. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlinge gelangen.

Gott, schütze unsere Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewohner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangengehalten werden: **A.** Nimm Dich derer an, die einsam und traurig sind.

Richte auf, (NN und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom Leid geprüften.

Erwecke die entschlafenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in Deiner Herrlichkeit.

### 12. Gebetsaufforderung – Liturg

Lasset uns beten.

### 13. Versammlungsgebete – Evangelist

#### 13. 1. Zeitgebet

Allmächtiger Gott, der Du durch Deinen einigen Sohn Jesum Christum den Tod besiegt, und uns den Eingang in das ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zuvorkommende Gnade in unsere Herzen gegeben hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HERRN. **A.** Amen.

#### 13. 2. Wochengebet

Du allein kannst die widerstrebenden Willen und Begierden der sündigen Menschen folgsam machen, darum bitten wir Dich, o Gott, verleihe Deinem Volk, das zu lieben, was Du gebietest, und das zu verlangen, was Du verheißest; auf daß mitten unter dem vielen und mannigfachen Wechsel der Welt unsere Herzen fest dahin gerichtet seien, wo wahre Freude zu finden ist; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

#### 13. 3. Tagesgebet

Heiliger Gott, Deine Gnade macht die Sünder gerecht, und führt sie aus dem Elend ins Glück; wir flehen Dich an, erhalte das Werk Deines Erbarmens, damit alle, die durch den Glauben gerechtfertigt sind, im Guten ausharren bis ans Ende; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der da

#### 8. Psalm

Ps. 137 <sup>1</sup>An Babels Strömen saßen wir und weinten, \* wenn wir Sions gedachten. \* <sup>2</sup>An den Weiden daselbst \* hängten wir unsre Zithern auf.

<sup>3</sup>Denn dort verlangten unsere Zwingherren von uns Lieder, \* unsere Bedrückter Freudengesänge: \* "Singt uns eines der Sionslieder!" \* <sup>4</sup>Wie könnten wir singen die Lieder des HERRN auf fremdem Boden?

<sup>5</sup>Wenn ich dich vergesse, Jerusalem, \* soll meine eigene Rechtle vergessen werden! \* <sup>6</sup>Es klebe mir die Zunge am Gaumen, \* wenn ich deiner nicht gedenke,

wenn ich nicht Jerusalem \* zum Gipfel meiner Freude mache. \*

<sup>7</sup>Gedenke, HERR, an den Edomitern des Unglückstages Jerusalems! \* Wie sie riefen: "Reißt nieder, reißt nieder bis auf seinen Grund!"

<sup>8</sup>Tochter Babel, der Verwüstung verfallen, \* Heil dem, der dir vergilt, was du an uns verübt! \* <sup>9</sup>Heil dem, der deine Kinder packt \* und am Felsen zerschmettert!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

#### 9. Der liturgische Gruß – Liturg

Der HERR sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem HERRN, der uns zu seinem Volk erwählt hat:

#### 10. Bitteneröffnung – Hirt

HERR, erbarme Dich (unser).

**A.** HERR, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

**A.** Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

**A.** HERR, erbarme Dich unser.

*Alle breiten ihre Hände aus und beten gemeinsam:*

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

#### 11. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HERRN in der Einheit bauen.

Behüte alle Engel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir unterwerfen.



Bewahre die Völker vor Angst || und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der || Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von **NN** flehen wir, ) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den || Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit || und Geduld.

Du öffnest und nie||mand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum e||wigen Leben.

**12. Gebetsaufforderung – Liturg**

Lasset uns beten.

**13. Versammlungsgebete – Evangelist**

**13. 1. Zeitgebet**

**A**llmächtiger Gott, der Du durch Deinen einigen Sohn Jesum Christum den Tod besiegt, und uns den Eingang in das ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zuvorkommende Gnade in unsere Herzen gegeben hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

**13. 2. Wochengebet**

Du allein kannst die widerstrebenden Willen und Begierden der sündigen Menschen folgsam machen, darum bitten wir Dich, o Gott, verleihe Deinem Volk, das zu lieben,

was Du gebietest, und das zu verlangen, was Du verheißest; auf daß mitten unter dem vielen und mannigfachen Wechsel der Welt unsere Herzen fest dahin gerichtet seien, wo wahre Freude zu finden ist; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

**13. 3. Tagesgebet**

Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung Deines Sohnes hast Du uns neu geschaffen für das ewige Leben, wir bitten – festige uns im Glauben und in der Hoffnung, damit wir die Erfüllung Deiner Verheißung voll Zuversicht erwarten, durch Jesum Christum, unseren HErrn, der mit Dir, Vater, und dem Heiligen Geiste ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

**14. Gebete – ebenso der Evangelist**

**G**roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfang Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken,

**8. Psalm**

**Ps. 143** <sup>1</sup>Herr, höre mein Gebet, merke || auf mein Flehen! \* Bei Deiner Treue erhöre mich, bei De||lner Gerechtigkeit! \* <sup>2</sup>Gehe nicht ins Gericht mit || Deinem Knecht, \* denn kein Lebender || ist vor Dir im Recht!

<sup>3</sup>Fürwahr, der Feind || stellt mir nach, \* tritt mein Leben zu Boden, läßt mich in Finsternis lagern || gleich den ewig Toten. \* <sup>4</sup>Es verzagt mein || Geist in mir, \* in der || Brust erstarrt mein Herz.

<sup>5</sup>Ich denke an die Tage von || ehedem, \* betrachte all Dein Tun, erwäge || das Werk Deiner Hände. \* <sup>6</sup>Ich strecke zu Dir meine || Hände aus; \* meine Seele schmachtet nach Dir || wie lechzendes Land.

<sup>7</sup>Erhöre mich || bald, o Herr! \* Es entschwindet mein Geist. Verbirg Dein || Angesicht nicht vor mir, \* sonst gleiche ich denen, die zur Grube || hinabsteigen. \* <sup>8</sup>Laß mich am Morgen Deine Huld vernehmen, da || ich auf Dich vertraue!

Mach den Weg mir kund, den ich || gehen soll; \* denn zu Dir er||heb' ich meine Seele! \* <sup>9</sup>Rette mich vor || meinen Feinden, \* Herr, || zu Dir fliehe ich!

<sup>10</sup>Lehre mich Deinen || Willen tun; \* denn Du bist mein Gott! Dein guter Geist geleite || mich auf eb'nem Pfad! \* <sup>11</sup>Um Deines || Namens wil-

len, \* Herr, er||halte mich am Leben!

Bei Deiner Ge||rechtigkeit \* führe || mich aus der Bedrängnis! \* <sup>12</sup>Bei Deiner Huld vernichte||meine Feinde! \* Laß alle umkommen, die mich bedrängen! || Ich bin ja Dein Knecht.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**9. Der liturgische Gruß – Liturg**

**D**er Herr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der alle Menschen liebt:

**10. Bitteneröffnung – Hirt**

**H**err, erbarme Dich (unser).

**A.** Herr, erbarme Dich unser.

**Ch**riste, erbarme Dich unser.

**A.** Christe, erbarme Dich unser.

**H**err, erbarme Dich unser.

**A.** Herr, erbarme Dich unser.

*Alle breiten ihre Hände aus und beten gemeinsam:*

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-

**1. Anrufung**

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

**2. Sündenbekenntnis**

Lasset uns beten. – *knien*

*Alle:* **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellst hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**3. Absolution**

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

**4. Friedensgruß – des höheren Amtes:**

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

**5. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen. Halleluja!

**6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

**7. Alle sprechen gemeinsam:**

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**15. Fürbittgebete – Liturg**

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

*Zusatzfürbitte*

**H**Err, unser Gott, Du hast die Himmel geneigt und bist zum Heil der gesamten Menschheit herabgestiegen; schau auf jene, die Dein Zeugnis angenommen haben und keine Menschenhilfe erwarten, sondern auf Deine Gnade harren und sehnlich Dein Heil erwarten. Behüte sie jederzeit, auch an diesem Abend

und dieser anbrechenden Nacht, vor jedem Feind und feindlichem Werk des Bösen, vor eitlen Gedanken und arglistigem Sinn; denn gelobt und hoch zu preisen ist das Reich Deiner Herrschaft, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**16. Danksagung – Prophet:**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Chri-

sti; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

**17. Schlußgebet**

Laßt uns unser Gebet beschließen!

**E**rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

**18. Hymnus – alle stehen**

1. Zum Mahl des Lammes schreiten wir \* mit weißen Kleidern angetan, \* Christus, dem Sieger, singen wir, \* der uns durchs Rote Meer geführt.

2. Christus ist unser Osterlamm, \* das uns zum Heil geschlachtet ward. \* Er reicht uns seinen heiligen Leib \* als Brot, das uns sein Leben schenkt.

3. Lamm Gottes, wahres Opferlamm, \* durch das der Hölle Macht zerbrach! \* Den Kerker hast Du aufgesprengt, \* zu neuem Leben uns befreit.

*Leicht verbeugt*

4. Dem HErrn sei Preis und Herrlichkeit, \* der aus dem Grabe auferstand, \* dem Vater und dem Geist zugleich \* durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen. Halleluja.

**19. Die Abendbetrachtung**

**20. Loblied Mariens – alle stehen**

Meine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat † angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, \* und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht \* über † alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und † denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißt hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war ...

**21. Segen – Liturg**

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

# 7.'33. Donnerstag

† Abendgebetsdienst

*Göttliche Lesung:*

*Aus dem Buch der geheimen Offenbarung St. Johannes – 11, 15— 12, 5*



**21. Hymnus – alle stehen**

1. Ihr hohen Himmel, jubelt laut, \*  
und Meer und Erde, freut euch mit.  
\* Der HErr wahrhaftig auferstand –  
\* er lebt, wir mit ihm immerdar.

2. Jetzt bricht der Tag des Heiles an,  
\* und die verheißne Zeit ist da: \*  
Vom Blut des Lammes strahlt die  
Welt \* und hebt sich aus der Fin-  
sternis.

3. Der Hoffnung köstlichen Ge-  
schmack \* schenkt uns der HErr,  
wie wir vertraun: \* Wir werden mit  
ihm auferstehn \* und Erben seines  
Reiches sein.

*Leicht verbeugt*

4. Dem HErrn sei Preis und Herr-  
lichkeit, \* der aus dem Grabe auf-  
erstand, \* dem Vater und dem  
Geist zugleich \* durch alle Zeit und  
Ewigkeit. Amen. Halleluja.

**22. Die Abendbetrachtung**

**23. Loblied Mariens – alle stehen**

Meine Seele erhebt † den HErrn \*  
und mein Geist jubelt † in Gott, mei-  
nem Retter. \* Denn Er hat † angese-  
hen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an \* preisen mich  
selig alle Geschlechter. \* Denn der  
Mächtige hat Großes an † mir ge-  
tan, \* und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu  
Geschlecht \* über † alle, die Ihn  
fürchten. \* Er vollbringt mit seinem  
Arm machtvolle Taten: \* Er zer-  
streut, die im Herzen voll Hochmut  
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron  
\* und erhöht die Niedrigen. \* Die  
Hungernden beschenkt Er mit † sei-  
nen Gaben \* und entläßt die Rei-  
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes  
Israël an \* und † denkt an sein Er-  
barmen, \* das Er unsern Vätern  
verheißt hat, \* Abraham und sei-  
nen Nachkommen ewiglich.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater † und dem Soh-  
ne, \* und † dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und †  
allezeit, \* in † Ewigkeit. Amen..

**24. Segen – Liturg**

† Die Gnade unseres HErrn Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit euch allen immer-  
dar. **A.** Amen.

# 7. '32. Mittwoch

## † Abendkommunion im Gebetsdienst

Göttliche Lesung: Aus dem Buch der geheimen Offenbarung St. Johannes – 11, 1 - 14

**1. Eröffnung – Liturg**

*Alle sitzen – den Lichterseggen wie in einer Hausandacht vollziehen alle Anwesenden mit.*

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Heilig, Heilig, Heilig, HErr Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. **A.** Hosanna in der Höhe.

*Postsanctus mit der Gabenweihe*

**H**eilig, Heilig, Heilig bist Du in Wahrheit, o HErr, unser Gott. Du hast uns geformt und gebildet, und in das Paradies der Freude Deiner Botschaft, in Dein Evangelium gepflanzt. Denn als Licht bist Du uns erschienen, die wir saßen in Finsternis und Todesschatten, durch Deinen einzigen Sohn, unseren HErrn, Gott und Erlöser Jesus Christus, der aus dem

Heiligen Geist und der Jungfrau Maria ist. Er nahm Fleisch an und wurde Mensch, und lehrte uns die Wege des Heils. Er gab uns die Gnade der Geburt von oben durch das Wasser und den Geist. Er führte uns für sich zu einem einzigen Volk zusammen, er machte uns rein durch Deinen Heiligen Geist.

Er ist der, der die seinen in der Welt liebt; er hat sich hingegeben zu unsrer Erlösung bis zum Tod, der uns beherrschte, welchem wir ob unsrer Ungerechtigkeit ausgeliefert waren. Er stieg hinab in die Unterwelt durch das Kreuz. Er ist auferstanden von den Toten, am dritten Tag, ist aufgefahren in die Himmel und setzte sich, o Vater, zu Deiner Rechten. Er bestimmte einen Tag zur Vergeltung, an dem er nach Deiner Weisung erscheinen wird, um die ganze Welt in Gerechtigkeit zu richten, und die Deinen nach Deiner Barmherzigkeit, o HErr, zu vollenden.

**D**azu offenbarte er das Geheimnis unseres Heils, das allerheiligste Sakrament seiner Gegenwart in unserer Mitte:

*Zur Weihe des Leibes Christi:*

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

*Zusatzfürbitte*

**D**u kennst, o HErr, die Schlaflosigkeit unsrer unsichtbaren Feinde; o Gott, der Du uns gebildet, kennst auch das Elend unseres schwachen Fleisches; deshalb empfehlen wir uns Deinem Erbarmen an; wir übergeben in Deine Hände unsere Seelen und Geister – beschirm uns mit der Kirche, unsrer Mutter, unter den Flügeln Deiner Güte, damit wir nicht den Schlaf des Todes schlafen, sondern die Augen unsrer Vernunft auf der Weide Deines göttlichen Wortes wachen, und erwecke uns in der Zeitenfülle zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit, unseres Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

**19. Danksagung – Prophet:**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Her-

zen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

**20. Schlußgebet**

**Laßt uns unser Gebet beschließen!**

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

*oder* **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

**16. 2. Wochengebet**

Du allein kannst die widerstrebenden Willen und Begierden der sündigen Menschen folgsam machen, darum bitten wir Dich, o Gott, verleihe Deinem Volk, das zu lieben, was Du gebietest, und das zu verlangen, was Du verheißest; auf daß mitten unter dem vielen und mannigfachen Wechsel der Welt unsere Herzen fest dahin gerichtet seien, wo wahre Freude zu finden ist; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

**16. 3. Tagesgebet**

Treuer Gott, Du liebst die Unschuld, und führst die Sünder zu Dir zurück. So hast Du uns aus der Finsternis des Unglaubens befreit und in die Gemeinschaft mit Dir aufgenommen; wir bitten Dich, gib, daß wir Dich mit ganzem Herzen suchen und das Licht Deiner Wahrheit nie verlieren, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

**17. Gebete**

*– betet ebenso der Evangelist*

Größer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir

heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**18. Fürbittgebete – Liturg**

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

**2. Heiligtumsbenediktion**  
*– alle stehen auf.*

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

**3. Bußakt**

Verzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser Herrscher, denn wir haben gefrevelt. Gelobt seist Du, HErr, der Du gnädig vergibst und verzeihst:

**A.** Schau auf unser Elend, heile uns o HErr, dann sind wir geheilt – hilf uns, dann ist uns geholfen. Denn Du bist unser Ruhm und Du hast allen unseren Wunden vollkommene Heilung gebracht. Gelobt seist Du, o HErr, für die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

*Liturg setzt alleine fort:*

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab und Deine Absolution zu allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zu Schanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

**4. Bitte – der Liturg ergreift die geweihten Gaben und spricht:**

Unsere Augen mögen schauen, wenn Du in Herrlichkeit zurückkommst. Gelobt seist Du, HErr, der seine Majestät nach Zion zurückbringst!

**5. Rüstgebet – alle gemeinsam:**

Deinen Tod, o HErr, verkünden wir, Deine Auferstehung feiern wir, bis Du kommst in Herrlichkeit und darum flehen wir Dich an; – verleihe uns zu dieser Zeit, daß wir durch diese heilige Kommunion die Vergebung unserer Sünden erlangen und ernährt werden zur ewigen Herrlichkeit Deines Reiches. Amen. Komm bald, HErr Jesu.

**6. Kommunionvorladung – Liturg**

Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

**7. Kommunionsspendung**

*Für die hl. Kommunion geht man zu den Sakramentsspendern. Danach Stille.*

**8. Aufruf – alle sitzen noch**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

*Alle stehen auf.* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen. Halleluja!

**9. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

**10. Alle sprechen gemeinsam:**

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

**11. Psalm**

**Ps. 138** <sup>1</sup>Ich preise Dich, HErr, von ganzem Herzen, \* vor den Engeln will ich Dir lobsingen! \* <sup>2</sup>Zu Deinem heiligen Tempel hin bete ich an und preise Deinen Namen ob Deiner || Huld und Treue; \* denn über alles hast Du Deinen Namen || und Dein Wort erhöht!

<sup>3</sup>Am Tage, || da ich rief, \* erhörtest Du mich, mehrtest in || meiner Seele Kraft. \* <sup>4</sup>Alle Könige der Erde sollen Dich || preisen, HErr, \* wenn sie vernehmen die || Worte Deines Mundes!

<sup>5</sup>Die Werke des HErrn sollen || sie besingen; \* denn groß ist die || Herrlichkeit des HErrn. \* <sup>6</sup>Ja, erhaben || ist der HErr \* und schaut doch auf den Niedrigen; den Stolzen er || kennt er aus der Ferne.

<sup>7</sup>Muß ich auch mitten in Be||drängnis wandeln, \* Du erhältst mich am Leben; gegen die Wut meiner Feinde streckst Du die Hand aus, während || Deine Rechte mir hilft. \* <sup>8</sup>Der HErr wird es für || mich vollenden! \* HErr, Deine Huld währt ewig. Laß nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**12. Der liturgische Gruß – Liturg**

**D**er HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung:

**13. Bitteneröffnung – Hirt**

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

**Christe**, erbarme Dich unser.

**A.** Christe, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

*Alle breiten ihre Hände aus und beten gemeinsam:*

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

**14. Die Bitten vom Mittwoch**

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: **A.** Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:

**A.** Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

**A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

**15. Gebetsaufforderung – Liturg**

Lasset uns beten.

**16. Versammlungsgebete – Evangelist**

**16. 1. Zeitgebet**

**A**llmächtiger Gott, der Du durch Deinen einigen Sohn Jesum Christum den Tod besiegt, und uns den Eingang in das ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zuvorkommende Gnade in unsere Herzen gegeben hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.